

Drehmesstische, motorisiert Rotary Measuring Stages, motorized

DMT 65 – 200N(-IMS2)

/ 05.03.2026

Die Sicherheitshinweise müssen unbedingt beachtet werden.

Users are required to follow the safety and security advice.

Schmierfette bestehen hauptsächlich aus Grundöl und Dickungsstoff. Einige Grundöle und einige Dickungsstoffe sind untereinander nicht mischbar. Es entsteht dann keine homogene Mischung. In solchen Fällen ist eine Verhärtungsneigung oder starkes Weicherwerden mit Tropfpunktabfall nicht auszuschließen. Vermischungen unterschiedlicher Fette sind deshalb zu vermeiden und das Originalfett ist einzusetzen.

Lubricating greases consist primarily of a base oil and a thickener. Not every base oil and not every thickener can be mixed with each other. When combining immiscible components, you get an inhomogeneous mixture that may have a low dropping point or may tend to harden. Thus, mixtures of different lubricating greases should be avoided. It is highly recommended that the original lubricating greases are used for relubricating.

Das **Schneckengetriebe** wird werksseitig mit **OWIS® SST.F8** gefettet. Schmierfett SST.F8 im 5ml-Applikator, Artikel-Nr. 90.999.0008

The **worm gear** is lubricated by us with the **OWIS® SST.F8** grease. Lubricating grease SST.F8 in a 5ml applicator, part no. 90.999.0008

Die Nachschmierung sollte etwa alle 500 Betriebsstunden, spätestens alle 3 Monate erfolgen.

Relubrication should take place after about 500 operation hours, at least every 3 months.

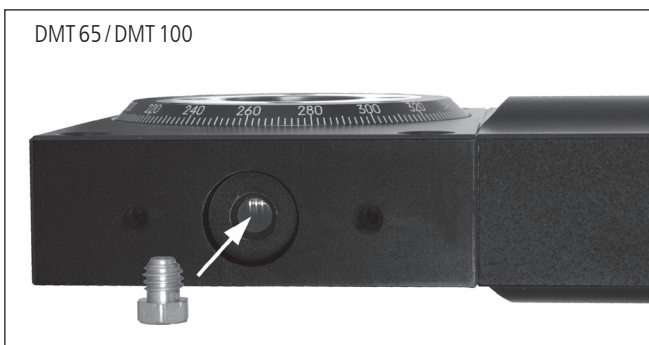
Vorgehensweise

1. Steuergerät spannungslos schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
Achtung! Der DMT muss während des eigentlichen Schmiervorgangs im Stillstand sein, damit die Kanüle des Applikators nicht von der Schnecke erfasst und eingezogen werden kann.
2. Schmiernippel abschrauben.
3. Die Kanüle des Applikators in die freigewordene Bohrung bis zur Schnecke schieben und etwa 0,1 ml Fett SST.F8 (½ Applikator-Teilstrich) einbringen.
4. Teller etwa ¼ Umdrehung weiterdrehen und erneut etwa 0,1 ml Fett SST.F8 hineindrücken. Diese Prozedur fortsetzen, bis der Drehteller eine vollständige Umdrehung durchgeführt hat.
5. Schmiernippel wieder einschrauben.

Bitte beachten:

In der vakuumpräparierten Version sind keine Schmiernippel enthalten. Daher entfallen die Schritte 2 und 5. Weiterhin muss bei vakuumpräparierten Versionen das Fett SST.F5 verwendet werden (anstatt SST.F8).

DMT 65 / DMT 100



DMT 130N



DMT 200N



Lubrication procedure

1. Turn off the control unit and make sure that it cannot be turned on accidentally.
Attention! During the actual lubrication procedure the DMT must be halted, so that the applicator needle cannot be seized and pulled in by the worm.
2. Remove the lubricating nipple.
3. Insert the applicator needle into the open bore up to the worm and fill in about 0.1 ml grease SST.F8 (corresponds to ½ applicator scale-line).
4. Turn the plate another ¼ revolution and fill again about 0.1 ml grease SST.F8 into the opening. Continue this procedure until the rotary plate has accomplished a complete revolution.
5. Screw in the lubricating nipple.

Please note:

In the vacuum-prepared version no lubrication nipples are included. Therefore, steps 2 and 5 are omitted.

Furthermore, in vacuum-prepared versions, the grease SST.F5 must be used (instead of SST.F8)

